

war ult. Dez. 1912 folgende: 84 128 Glühlampen, 432 Bogenlampen, 3226 Motoren mit 11 542 PS Leistung, insges. 16 052 Kw., 1666 St. Apparate mit 938.5 Kw. Strombedarf der Apparate. Es kamen 1912 noch hinzu die Netze von 8 Gemeinden, so dass z. Z. 54 Ortschaften versorgt werden. Es wurden an Strom in Kw.-Std. abgegeben:

	1910	1911	1912	Zunahme gegen 1911
für Licht	647 243	862 043	1 203 633	341 590
„ Kraft	4 606 344	6 242 634	7 925 841	1 683 207
„ Strassenbeleuchtung	7 322	22 046	15 542	— 6 504
„ Bahnhöfe	17 486	100 951	104 349	3 398
	Sa. 5 278 395	7 227 674	9 249 365	2 021 691

Kapital: M. 6 500 000 in 4500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 11./12. 1899 um M. 500 000 in 500 ab 1./7. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1000, ausgegeben zum Nennwert. Nochmalige Erhöhung zum Erwerb des Elektrizitätswerkes an der Pleisse lt. G.-V. v. 9./5. 1910 um M. 2 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911, die sämtl. 2500 neuen Aktien sind der Elektrizitäts-Lieferungs-Ges. in Berlin zu 115% überlassen worden. Aufgeld mit M. 375 000 in R.-F., ferner erhöht zum Ausbau der Leitungsnetze des Anschlusses weiterer Ortschaften lt. G.-V. v. 6./4. 1911 um M. 2 000 000 mit halber Div. für 1911, angeboten den alten Aktionären zu 135%.

Teilschuldverschreib. dürfen von der Ges. nur bis zur doppelten Höhe des jeweiligen A.-K. ausgegeben werden. Bisher emittiert:

Anleihen: I. M. 1 500 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 105%, 1000 Stücke Nr. 1^A—1000^A zu M. 1000 und 1000 Stücke Nr. 1^B—1000^B zu M. 500, lautend auf den Namen des Bankhauses E. Heimann, Breslau und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch Auslos. oder Künd. ab 1903; Verlos. im Juli (erste 1903) mit mind. M. 30 000 jährlich; ab 1903 beliebige Verstärkung zulässig. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch ist die Ges. nicht berechtigt, vor Tilg. dieser Anleihe eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. einräumt als den Inhabern der gegenwärtigen Anleihe. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Zahlstellen: Berlin: Gesellschaftskasse, Berliner Handels-Ges.; Breslau: E. Heimann. In Umlauf Ende 1912: M. 1 230 000. Kurs in Breslau Ende 1901—1912: 99.50, 101.75, 104.25, 105.25, 104.50, 103, 100.25, 102, 102.50, 102.30, 101.25, 102%. Aufgelegt 18./12. 1900 durch E. Heimann in Breslau zu 99.50%. Eingeführt Jan. 1901. Die Stücke dieser Anleihe werden seit Mai 1911 auf die neue Firma abgestempelt.

II. M. 3 000 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. von 1910, Stücke à M. 1000 (Nr. 1001 bis 4000), rückzahlbar zu 105%. Zs. 15./5. u. 15./11. Tilg. lt. Plan ab 15./5. 1916 bis spät. 1945 durch Verlos. im Febr. auf 15./5.; ab 1916 auch verstärkte oder Tilg. oder Gesamtkündig. zulässig. Eine Hypoth. wurde nicht bestellt (siehe Anleihe I). Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke 30 J. (F.) Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Allg. Elektrizitäts-Ges., Berliner Handels-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschl., A. Schaaffhaus. Bankverein, S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Hardy & Co., G. m. b. H.; Breslau: E. Heimann; Frankf. a. M.: Gebr. Sulzbach, Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank, Dresdner Bank, Disconto-Ges.; Köln: A. Schaaffhaus. Bankverein; Zürich u. Basel: Schweizer. Kreditanstalt. Kurs Ende 1910—1912: 102.30, 103, 100%. Eingeführt in Berlin am 13./8. 1910 zu 102.75%.

III. M. 2 000 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 10./3. 1913, rückzahlbar zu 105%. Stücke à M. 1000 (Nr. 4001—6000), lautend auf den Namen der Berliner Handels-Ges. oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1./4. 1920 bis spät. 1949 durch jährl. Auslos. in den ersten 3 Werktagen des Jan. auf 1./4. (zuerst 1920); ab 1./4. 1920 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt (siehe Anleihe I). Aufgenommen zwecks Rückzahl. von Schuldverbindlichkeiten. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Anleihe II u. noch in Cöln: A. Levy, Oppenheim jr. & Co. Kurs: Eingeführt in Breslau im April 1913.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. und Angestellte. 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Elektrizitätswerk an der Pleisse 4 789 977, do. an der Lungwitz 9 246 004, do. Jahnsdorf 360 264, do. Burkhardtsdorf 255 110, do. Gelenau 197 503, Effekten-Kaut. 6613, Beisteueranlagen 1, Debit. 2 100 137. — Passiva: A.-K. 6 500 000, Schuldverschreib. v. 1900 1 230 000, do. 1910 3 000 000, do. Einlös.-Kto 1500, do. Aufgeld 61 575, do. Zs.-Kto 47 621, R.-F. 1 275 000, Disp.-F. 400 000, Tilg.-F. der Elektrizitätswerke 775 613, Ern.-F. der Elektrizitätswerke 1 118 273, Grat. 10 996, Elektrizitäts Liefer.-Ges., Berlin 1 781 810, Diverse 17 850, Div. 650 000, Grat. an Beamte 25 000, Tant. an A.-R. 43 306, Vortrag 17 566. Sa. M. 16 955 612.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern 34 235, Zs. 32 085, Schuldverschreib.-Zs. 190 350, Verwalt.-Kosten 30 814, Tilg.-F. 155 550, Ern.-F. 300 415, Effekten-Kaut. 297, Reingewinn 735 872. — Kredit: Vortrag 17 806, Geschäftsgewinn 1 461 814. Sa. M. 1 479 621.